

ELECTRONIC PRESS KIT

DNT Gallery Berlin

Zeitgenössische Kunst zwischen Präsenz, Materialität und Bedeutung

Eröffnungsausstellung: Lumen et Materia

Vernissage: 15. März 2026, 17:00 Uhr

Sterndamm 49, 12487 Berlin



Deus non transeat Gallery

KURZPROFIL

Ein neuer Ort für zeitgenössische Kunst

Die DNT Gallery Berlin versteht sich als Ort für zeitgenössische Kunst, die über reine Sichtbarkeit hinausgeht und als Erfahrungsraum für Wahrnehmung, Reflexion und Begegnung wirkt. Unter dem Leitgedanken „*deus non transeat*“ richtet die Galerie ihren Fokus auf künstlerische Positionen, die Material, Form, Energie und Bedeutung in ein spannungsvolles Verhältnis setzen.

Mit einem klaren kuratorischen Anspruch schafft die DNT Gallery Berlin einen Rahmen für Werke, die nicht nur betrachtet, sondern in ihrer Tiefe erlebt werden wollen. Die Galerie verbindet ästhetische Präzision mit inhaltlicher Relevanz und positioniert sich als Plattform für anspruchsvolle zeitgenössische Kunst in Berlin.

Key Facts

Name	DNT Gallery Berlin
Gründerin	Rufina Blache
Leitgedanke	<i>deus non transeat</i>
Standort	Sterndamm 49, 12487 Berlin
Ausrichtung	Zeitgenössische Kunst
Schwerpunkt	Kuratierte Ausstellungen mit konzeptueller und materieller Tiefe
Auftaktausstellung	Lumen et Materia
Laufzeit	15.03.2026 – 14.06.2026
Vernissage	15.03.2026, 17:00 Uhr

Drei Monate Laufzeit

Intensiver Dialog zwischen Licht und Material in einer sorgfältig kuratierten Ausstellungsarchitektur.

DIE GALERIE

Über die DNT Gallery Berlin

Die DNT Gallery Berlin wurde mit dem Anspruch gegründet, einen Ort zu schaffen, an dem Kunst nicht bloß präsentiert, sondern in ihrer geistigen, sinnlichen und gesellschaftlichen Dimension erfahrbar wird. Im Zentrum stehen Positionen der zeitgenössischen Kunst, die durch Substanz, Eigenständigkeit und Tiefe überzeugen.

Die Galerie versteht Ausstellungen als kuratierte Erfahrungsräume. Licht, Material, Raum und inhaltliche Setzung greifen ineinander und eröffnen dem Publikum einen Zugang, der über das rein Visuelle hinausreicht. So entsteht ein Ort, an dem Kunst, Diskurs und Präsenz miteinander verbunden werden.

Substanz

Künstlerische Positionen mit
Eigenständigkeit und Tiefe

Erfahrung

Ausstellungen als kuratierte
Erfahrungsräume

Diskurs

Verbindung von Kunst, Reflexion
und Begegnung

AUFTAKTAUSSTELLUNG

Lumen et Materia

Licht als Bedeutungsträger

Die Ausstellung untersucht, wie sich Licht nicht nur als physisches Phänomen, sondern auch als Träger von Atmosphäre, Wahrnehmung und Deutung im Kunstwerk manifestiert.

Material als Aussage

Material wird nicht nur als Trägerform verstanden, sondern als aktiver Bestandteil künstlerischer Aussage – zwischen Stofflichkeit und Bedeutung.

Resonanzraum

Die Ausstellung eröffnet einen Resonanzraum, in dem sinnliche Erfahrung und konzeptuelle Reflexion miteinander verbunden werden.

Mit *Lumen et Materia* eröffnet die DNT Gallery Berlin ihr Programm mit einer kuratorischen Setzung, die sich dem Verhältnis von Licht und Material widmet. Im Fokus stehen Werke, in denen Oberfläche und Tiefe, Sichtbarkeit und Präsenz, Stofflichkeit und Bedeutung aufeinander treffen.

Die Künstler der Ausstellung

„Lumen et Materia“ vereint künstlerische Positionen, die das Verhältnis von Licht, Material, Präsenz und innerer Resonanz auf sehr unterschiedliche Weise erfahrbar machen. Die Ausstellung bringt Malerei, Skulptur und bildnerische Konzepte zusammen, die zwischen Verdichtung und Leichtigkeit, Form und Auflösung, Körperlichkeit und geistiger Tiefe oszillieren.



Anita Alabau

Abstrakte Bildräume mit biomorphen Formen und leuchtenden Farbströmen.



Jean-Paul Privet

Werke als Brücken zwischen Himmel und Erde, getragen von leuchtenden Glasuren.



Agnessa Petrova

Skulpturen aus Granit und Bronze – bewegt, flüssig, lebendig.



Rufina Blache

Essenzieller Realismus mit Porträts und symbolischen Szenen voller Ruhe und Präsenz.

Die Künstler der Ausstellung



Esther Martínez Banqué

Großformatige Werke über emotionale Tiefe und stille Widerstandskraft.



Christian Blary

Reduktion auf Essenz – Formen, Symbole und Linien als zeitgenössische Bildschrift.



Woytek

Expressiver Stil zwischen barocker Dynamik und zeitgenössischer Bildsprache.



Rike Wölke

Malerei im Spannungsfeld von Kontrolle und Impuls, gestischer Bewegung und Kontrast.

In ihrer Gesamtheit entfalten diese künstlerischen Positionen einen vielschichtigen Ausstellungsraum, in dem Licht als Haltung und Material als Träger von Bedeutung erfahrbar wird.

Zwischen Erscheinung und Substanz

Lumen et Materia ist eine Ausstellung über die Spannung zwischen Erscheinung und Substanz. Licht offenbart, überhöht, verschiebt. Material speichert, widersteht, trägt. Im Zusammenwirken beider Kräfte entsteht ein Erfahrungsraum, in dem Kunst nicht nur sichtbar wird, sondern Wirkung entfaltet.

Die Ausstellung versammelt Positionen, die das Wechselspiel von Oberfläche und Tiefe, Form und Energie, Präsenz und Bedeutung auf unterschiedliche Weise ausloten. Dabei steht nicht allein das einzelne Werk im Vordergrund, sondern auch der Raum zwischen den Werken: jener Zwischenbereich, in dem Wahrnehmung geschieht, Interpretation entsteht und künstlerische Erfahrung verdichtet wird.

Mit *Lumen et Materia* setzt die DNT Gallery Berlin ein bewusstes Zeichen zum Auftakt: für eine Kunst, die nicht beiläufig konsumiert werden will, sondern **Aufmerksamkeit fordert, Resonanz erzeugt und über den Moment hinauswirkt.**

Warum ist die Galerie pressewirksam?

Die DNT Gallery Berlin bietet mehrere starke journalistische Anknüpfungspunkte, die sie für die Kulturberichterstattung besonders interessant machen:

Neuer Galerie-Ort

Berlin erhält einen neuen Ausstellungsort mit klarer kuratorischer Handschrift und eigenständiger Positionierung.

Tiefe statt Oberfläche

Zeitgenössische Kunst, die visuelle Kraft und intellektuellen Anspruch verbindet.

Gegenentwurf

Bewusste Absetzung von rein dekorativen oder marktgetriebenen Präsentationsformen.

1

2

3

4

5

Inhaltliche Stärke

Eröffnung mit einer Ausstellung, die Licht und Material als zentrale künstlerische Kategorien thematisiert.

Kulturelle Relevanz

Markante Positionierung in Berlin – einem der wichtigsten Standorte für Gegenwartskunst in Europa.

Story-Angles für Ihre Berichterstattung



Neuer Ort für zeitgenössische Kunst

Mit der DNT Gallery Berlin entsteht ein neuer Ausstellungsort, der auf kuratorische Substanz und künstlerische Tiefe setzt – ein Signal für Berlins lebendige Galerienlandschaft.



Licht und Material heute

Lumen et Materia greift zentrale Fragen zeitgenössischer Kunst auf: Wahrnehmung, Stofflichkeit, Präsenz und Bedeutung – und warum diese Themen heute wieder so relevant sind.



Kunst als Erfahrungsraum

Die DNT Gallery Berlin versteht Ausstellung nicht als bloße Hängung, sondern als bewusst komponierten Raum für Begegnung und Reflexion.



Jenseits des schnellen Kunstkonsums

Die Galerie positioniert sich mit einem klaren Gegenentwurf zu oberflächlicher Reizüberflutung und setzt auf Konzentration, Qualität und Haltung.

OFFIZIELLES STATEMENT

Pressezitat

„Mit der DNT Gallery Berlin möchten wir einen Ort schaffen, an dem zeitgenössische Kunst nicht nur sichtbar wird, sondern in ihrer ganzen Präsenz erfahrbar ist. **Lumen et Materia** steht exemplarisch für diesen Anspruch: Licht und Material werden hier zu Trägern von Wahrnehmung, Spannung und Bedeutung.“

Gründerin, Rufina Blache



Deus non transeat Gallery

PRESSETEXT

Presstext zur Eröffnung

Mit „*Lumen et Materia*“ eröffnet die DNT Gallery Berlin am **15. März 2026 um 17:00 Uhr** ihren neuen Galerie-Ort in Berlin, Sterndamm 49, 12487 Berlin. Die Ausstellung widmet sich dem Verhältnis von Licht und Material und versammelt künstlerische Positionen, die sich mit Präsenz, Wahrnehmung, Stofflichkeit und Bedeutung auseinandersetzen.

Die Galerie versteht sich als Ort für zeitgenössische Kunst, die nicht nur betrachtet, sondern erfahren werden will. Unter dem Leitgedanken „*deus non transeat*“ setzt die DNT Gallery Berlin auf kuratorische Stringenz, sinnliche Tiefe und einen klaren inhaltlichen Anspruch. Mit ihrer Auftaktausstellung positioniert sie sich als neue Adresse für anspruchsvolle Gegenwartskunst in Berlin.

Boilerplate

📄 **Kurzfassung:** Die DNT Gallery Berlin ist ein neuer Ort für zeitgenössische Kunst in Berlin. Unter dem Leitgedanken „deus non transeat“ präsentiert die Galerie künstlerische Positionen, die Material, Wahrnehmung und Bedeutung in einen vertieften Zusammenhang setzen. Mit kuratierten Ausstellungen schafft die DNT Gallery Berlin Erfahrungsräume für Kunst, die über das Sichtbare hinaus wirkt.

📄 **Langfassung:** Die DNT Gallery Berlin ist eine Galerie für zeitgenössische Kunst mit Fokus auf kuratorischer Qualität, inhaltlicher Tiefe und räumlicher Erfahrung. Unter dem Leitgedanken „deus non transeat“ widmet sich die Galerie künstlerischen Positionen, die sich mit Präsenz, Materialität, Form, Energie und Bedeutung auseinandersetzen. Ziel ist es, Werke nicht nur zu zeigen, sondern in einen Kontext zu setzen, der Wahrnehmung, Reflexion und Resonanz ermöglicht. Mit ihrem Programm positioniert sich die DNT Gallery Berlin als Ort für anspruchsvolle Gegenwartskunst in Berlin.

BILDMATERIAL

Pressebilder & Bildmaterial

Für die Presse stehen auf Anfrage folgende Materialien zur Verfügung:



Galerieansichten

Innen- und Außenansichten der
DNT Gallery Berlin



Ausstellungsmotive

Ausgewählte Motive der
Ausstellung *Lumen et Materia*



Werkabbildungen

Ausgewählte Werkabbildungen in
druckfähiger Auflösung



Eröffnung & Portraits

Raumansichten, Eröffnungsbilder und kuratorisches Material

Bildnachweise / Credits: DNT Gallery Berlin

KONTAKT

Pressekontakt

Ansprechpartner*in

DNT Gallery Berlin
Rufina Blache

info@dnt-gallery.de
+49 178 1848509

dnt-gallery.de

DNT Gallery Berlin

Sterndamm 49
12487 Berlin

Auftaktausstellung

Lumen et Materia
15.03.2026 – 14.06.2026

Vernissage

15. März 2026, 17:00 Uhr